

ASICMS

Das einfache php-Framework

Anleitung und Referenz



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einführung	3
Was ist ASICMS?	3
Was ist ein Widget?	3
Installation.....	4
Unter Debian Linux	4
Ein neues Projekt	5
Der Verzeichnisbaum	5
config.standard.php.....	5
Anlegen des Basis-URL	5
Lokale Verzeichnisbases.....	5
Ein MySQL-Serververweis.....	5

Einführung

Was ist ASICMS?

ASICMS ist eine Objektorientiertes Framework auf Open-Source-Basis, welches Ihnen, durch eine anhängende umfangreiche Klassenbibliothek und Widget-Bibliothek ermöglicht einfach und schnell hochwertige Webseiten und Portale zu erstellen.

Dabei unterstützt Sie das Framework in den Bereichen der Multiuser- und Mehrsprachenfähigkeit, sowie durch ein breites Spektrum an Möglichkeiten im Umgang mit Alltagsproblemen der Webseitenprogrammierung. So können einfach dynamische Seiten erstellt werden, die durch den Einsatz der Widgets das Template anpassen oder mit anderen Widgets interagieren. Trotzdem bleibt durch eine Cachekontrolle das System so leistungsfähig wie irgendwie möglich.

Was ist ein Widget?

Ein Widget ist ein kleiner HTML-Tag, welcher direkt in den Quellcode der Seite eingegeben werden kann. Am einfachsten ist dies an einem simplen kleinen HTML-Code zu verdeutlichen.

```
<widget type="html01">
Hallo Welt<br/>
Es ist <widget tpye="aktuelleuhrzeit01"></widget> Uhr.
</widget>
```

In diesem Beispiel sind 2 Widgets verwendet, welche unterschiedliche Aufgaben übernehmen. Das innere Widget namens „aktuelleuhrzeit01“ soll ein sich verändernde Uhrzeit an dieser Stelle der Seite anzeigen. Der dafür zu verwendende Javascript Code wird übergeben und von dem anderen äußeren Widget weiterverarbeitet.

Das Widget „html01“ bringt die Seite in ein XHTML typisches Format und erstellt sowohl den Header als auch den Body Bereich der Seite im UTF-8-Format. Die Seite wird dadurch webkonform und ist von jedem gängigen Browser leicht zu verstehen. Gleichzeitig übernimmt es den Javascript-Code des inneren Widgets und bindet diesen in den Header-Bereich ein, damit sich die Uhr kontinuierlich im Sekundentakt ändert.

Nähere Informationen zum Thema Widgetprogrammierung erhalten Sie in einem späteren Kapitel.

Installation

Unter Debian Linux

Unter Debian gibt es mehrere Möglichkeiten der Installation. Empfehlenswert ist hierbei die Installation mit Subversion. Subversion ist ein Programm das zur Versionskontrolle von Software genutzt wird. Dies ist für Sie die einfachste Möglichkeit, ASICMS direkt zu updaten bzw. Patches direkt zu installieren.

Sollten Sie noch kein Subversion installiert haben, können Sie dies unter Ihrer Konsole mit den folgenden 2 Befehlen durchführen:

```
# apt-get update  
# apt-get install subversion
```

Nach der Installation von Subversion können Sie das aktuelle Repository direkt installieren. Geben Sie dazu den folgenden Befehl ein, welchen den aktuellen Programmkern in das Verzeichnis `/var/asicms` installiert.

```
# svn co http://asicms.svn.sourceforge.net/svnroot/asicms/trunk/asicms ↵  
/var/asicms
```

Ein neues Projekt

Ein neues Projekt erfordert einige kleine Schritte und Konfigurationen, im Moment arbeiten wir jedoch daran, dass diese Installation automatisch ausgeführt wird.

Der Verzeichnisbaum

ASICMS erfordert von Hause aus eine Trennung von Code und Style. Daher sind folgende Verzeichnisse für ein neues Webseitenprojekt notwendig.

Verzeichnisname	Beschreibung
styles	In diesem Verzeichnis befinden sich die verschiedenen Styles, in welchen dann auch Widgets verwendet werden dürfen.
classes	Optionales Verzeichnis, in welchem projektspezifische Klassen eingestellt werden können. Diese werden automatisch dann auch über den Klassen-Autoloader gefunden.
img	Optionales Bilderverzeichnis. Sollte immer dann verwendet werden, wenn die Bilder nicht Styleabhängig sind.
shared	Entweder in der Apache-Konfiguration oder als symbolischen Link gesetztes Verzeichnis, welches auf das shared-Verzeichnis des ASICMS verweist. Dies ist dafür notwendig, damit jede Webanwendung auf benötigte Ressourcen zugreifen kann.
cache	Ein Verzeichnis zum Ablegen von gecachten Dateien und Softwareinhalten. Empfohlen wird hier z.B. ein symbolischer Link auf das Verzeichnis /tmp/asicmscache.

config.standard.php

Nachdem Sie nun die wichtigsten Verzeichnisse angelegt haben, geht es an die Hauptkonfigurationsdatei des Webprojektes. In dieser sind rudimentäre Systemvariablen hinterlegt, so dass das Projekt mit gewissen Grundeinstellungen arbeiten kann:

Anlegen des Basis-URL

Einer der ersten Schritte in der Konfiguration sollte die Basis-URL sein, dies ist dafür notwendig, damit das System z.B. schnell das shared Verzeichnis finden kann oder illegale URL-Hacks leichter identifizieren kann. Ebenso kann es dafür verwendet werden, Links mit absoluten URLs zu versehen.

```
$_ENV["config"]["pathurlhost"] = 'www.apfeltasche.de';  
$_ENV["config"]["pathurlhome"] = "/";
```

Lokale Verzeichnisbases

Damit das Programm auch direkt im System weiß, wo welche Datei liegt, benötigen Sie unbedingt auch noch den Verweis auf das ProjektRoot-Verzeichnis.

```
$_ENV["config"]["pathscript"] = "/var/www/apfeltasche-de/";
```

Ein MySQL-Serververweis

Ein Verweis auf einen oder mehrere MySQL-Server erleichtert Ihnen nachher das Arbeiten mit der SQL-Klasse. Sollten Sie Übersetzungen oder MySQL-Sessionmanagement, usw. einsetzen ist mindestens einer dieser Block Pflicht für Sie.

```
$_ENV["config"]["mysql"][0]["host"] = "localhost";  
$_ENV["config"]["mysql"][0]["port"] = 3306;  
$_ENV["config"]["mysql"][0]["user"] = "apfel";  
$_ENV["config"]["mysql"][0]["password"] = "tasche";  
$_ENV["config"]["mysql"][0]["database"] = "apfeltasche";
```

Sollten Sie mehrere MySQL-Server ansteuern wollen, können Sie dies durch abändern der id (hier: 0) erreichen. Auch hier dürfen wieder Zahlen und Buchstabenkombinationen verwendet werden. Achten Sie jedoch darauf, nicht all zu schwere Namen/Begriffe zu verwenden, da dies die Produktivität der Webseitenerstellung beträchtlich schmälert.

Ich bin noch nicht dazugekommen, Weiterzuschreiben. Kommt aber noch 😊